

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordnete Susanne Menge, Christian Meyer, Helge Limburg und Imke Byl (GRÜNE)

Umgang mit fehlerhaften Stimmzetteln bei der Kommunalwahl durch die Landeswahlleitung

Anfrage der Abgeordneten Susanne Menge, Christian Meyer, Helge Limburg und Imke Byl (GRÜNE) an die Landesregierung, eingegangen am 10.09.2021

Bei den niedersächsischen Kommunalwahlen 2021 ist es in mehreren Fällen zu Fehlern im Zusammenhang mit der Durchführung der Wahl gekommen. Im Kreis Gifhorn z. B. wurden fehlerhafte Briefwahlbögen versandt. In den meisten Fällen konnten die Fehler behoben werden, in anderen Fällen soll der von der Landeswahlleiterin versandte Schnellbrief für Aufklärung und ordnungsgemäße Wahlen sorgen.

Jede Verunsicherung, ob die eigene Stimme nun zählt oder nicht, sollte dabei ausgeschlossen werden. Wahlen sind die Säule unserer Demokratie. Ihre Vorbereitungen und Durchführungen verdienen höchste Sorgfalt. Der Staat hat die Aufgabe, Wählerinnen und Wählern das Vertrauen in genau diese ordnungsgemäßen und wohlgeprüften Abläufe zu geben.

1. In welchen Kommunen Niedersachsens sind Fehler aufgetreten?
2. Welche Fehler waren dies konkret?
3. Welche Ursachen für die Fehler sind zwischenzeitlich erkannt worden?
4. Können/konnten diese Fehler noch vor dem 12.09.2021 behoben werden? Wenn nein, warum nicht?
5. Wie stellt die Landeswahlleiterin sicher, dass das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in politische Wahlvorgänge aufrechterhalten bzw. gegebenenfalls wiederhergestellt wird?